



Budget 2026: Bürgermeister Pfaffelmaier setzt auf Verantwortung und Realismus

Nach seinem ersten Jahr im Amt präsentierte Bürgermeister Florian Pfaffelmaier das Budget der Marktgemeinde für das Jahr 2026. Es handelt sich dabei um ein Budget, das er in seiner Funktion als Bürgermeister verantwortungsvoll mitträgt, dessen Gestaltungsmöglichkeiten jedoch aufgrund der kurzen Amtszeit noch begrenzt waren.

Der aktuelle Ergebnishaushalt der Marktgemeinde weist für das laufende Jahr ein Minus von 506.100 Euro aus. Auf den ersten Blick erscheint diese Zahl hoch, entspricht jedoch lediglich **rund 2,5 Prozent** des gesamten Gemeindebudgets.

Bürgermeister Florian Pfaffelmaier dazu: „**Diese Zahl ist für mich ein klarer Auftrag, das Minus in Zukunft weiter zu verringern.** Ich bitte alle Gemeindeparteien um Ehrlichkeit und Realitätsnähe in der politischen Arbeit.“

Trotz des negativen Ergebnisses betont der Bürgermeister, dass die Marktgemeinde keineswegs sanierungsbedürftig sei. Vielmehr verfüge sie über eine starke und zukunftsorientierte Infrastruktur. Fünf Kindergärten, eine Krabbelstube sowie zwei Horte bilden den Grundstein einer umfassenden und verlässlichen **Kinderbetreuung**.

Auch in der Daseinsvorsorge ist die Marktgemeinde gut aufgestellt: Die **Trinkwasserversorgung** erfolgt eigenständig, was nicht nur Unabhängigkeit garantiert, sondern auch – im Vergleich zu den Nachbargemeinden - niedrigen Wasserpreis für die Bevölkerung ermöglicht. Darüber hinaus stehen den Bürgerinnen und Bürgern zwei **Postpartnerstellen** in den Bürgerservicestellen zur Verfügung.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Pfaffelmaier bei allen Beteiligten: „Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich täglich für unser Zuhause einsetzen, sowie allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für das gemeinsame Mittragen dieses Budgets.“

Für Rückfragen:

Viktoria Weiß

02633 - 43 000 113

weiss@woellersdorf-steinabrueckl.gv.at